

DREHTORANTRIEB

**KRONO**  
SERIE



INSTALLATIONSANLEITUNG

**KR300 - KR310 - KR510**

Deutsch

DE

# ACHTUNG!

## Wichtige Sicherheitshinweise: BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



### Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

### Vor der Montage

*(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)*

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

### Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehlsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in "Totmannbedienung" müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

### Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschiene) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalien) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufzuführen.

### Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrensituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb“ ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.



CAME cancelli automatici s.p.a.  
Via Martiri della Libertà, 15  
31030 Dosson di Casier  
TREVISO - ITALY  
[www.came.it](http://www.came.it) - [info@came.it](mailto:info@came.it)

DIE SEITE WURDE ABSICHLICH LEER GELASSEN

## “WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION”

“ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”

“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

## 1 Zeichenerklärung



Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.



Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.



Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

## 2 Verwendungszweck und Verwendungsbedingungen

### 2.1 Gebrauchsbestimmung

Der Antrieb KRONO ist für Drehtore von Einfamilienhäusern und Wohngebäuden entwickelt worden.

 Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

### 2.2 Verwendungsbedingungen

Typ	KR 300 - KR 310		
Torflügelweite (m)	2	2.5	3
Torflügelgewicht (kg)	800	600	400

Typ	KR 510				
Torflügelweite (m)	2	2.5	3	4	5
Torflügelgewicht (kg)	1000	800	600	500	400

## 3 Bezugsnormen

CAME automatische antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001:2000 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement 14001. CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.

Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: siehe Konformitätserklärung.

## 4 Beschreibung

### 4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME cancelli automatici s.p.a. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert.

Die Getriebemotoreinheit besteht aus einem gepanzertem Motor mit Aludruckgussgehäuse und einem Reduziergetriebe in einem Aludruckgussgehäuse mit internem Evolventen-Schneckengetriebe.

Die Getriebemotoreinheit ist in verschiedenen Varianten erhältlich:

001KR300D - selbst hemmender Getriebemotor rechts bis 3 m Torflügelweite.

001KR300S - selbst hemmender Getriebemotor links bis 3 m Torflügelweite.

001KR310D - selbst hemmender Getriebemotor rechts mit integrierten Mikroschaltern für die Torlaufunterbrechung bis 3 m Torflügelweite.

001KR310S - selbst hemmender Getriebemotor links mit integrierten Mikroschaltern für die Torlaufunterbrechung bis 3 m Torflügelweite.

001KR510D - selbst hemmender Getriebemotor rechts mit integrierten Mikroschaltern für die Torlaufunterbrechung bis 5 m Torflügelweite.

001KR510S - selbst hemmender Getriebemotor links mit integrierten Mikroschaltern für die Torlaufunterbrechung bis 5 m Torflügelweite.

Zubehör:

001KR001 - Zylinderschloss mit DIN-Schlüssel.

## 4.2 Technische Daten

Getriebemotor KR300 / KR310

Anschluss Motor: 230V A.C. 50/60Hz

Max. Absorption: 1,1 A

Leistung: 130W

Laufzeit (90°): 22s

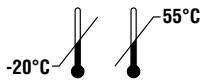
Schubkraft: 400 - 3000 N

ED: 30%

Kondensator: 8 µF

Schutzart: IP54

Gewicht: 10 kg



Getriebemotor KR510

Anschluss Motor: 230V A.C. 50/60Hz

Max. Absorption: 1,1 A

Leistung: 130W

Laufzeit (90°): 34s

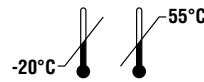
Schubkraft: 400 - 3000 N

ED: 30%

Kondensator: 8 µF

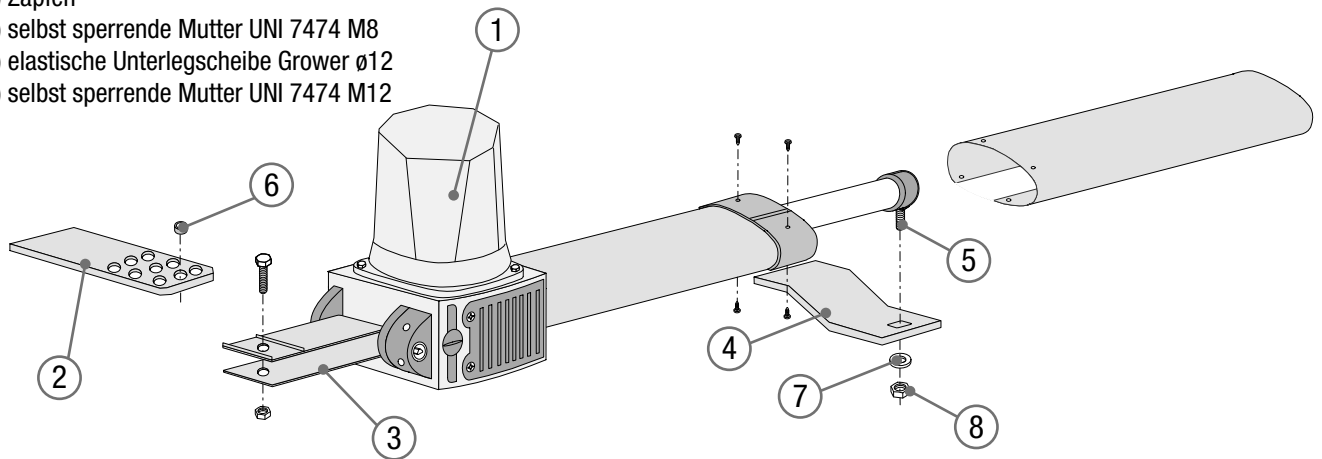
Schutzart: IP54

Gewicht: 12 kg



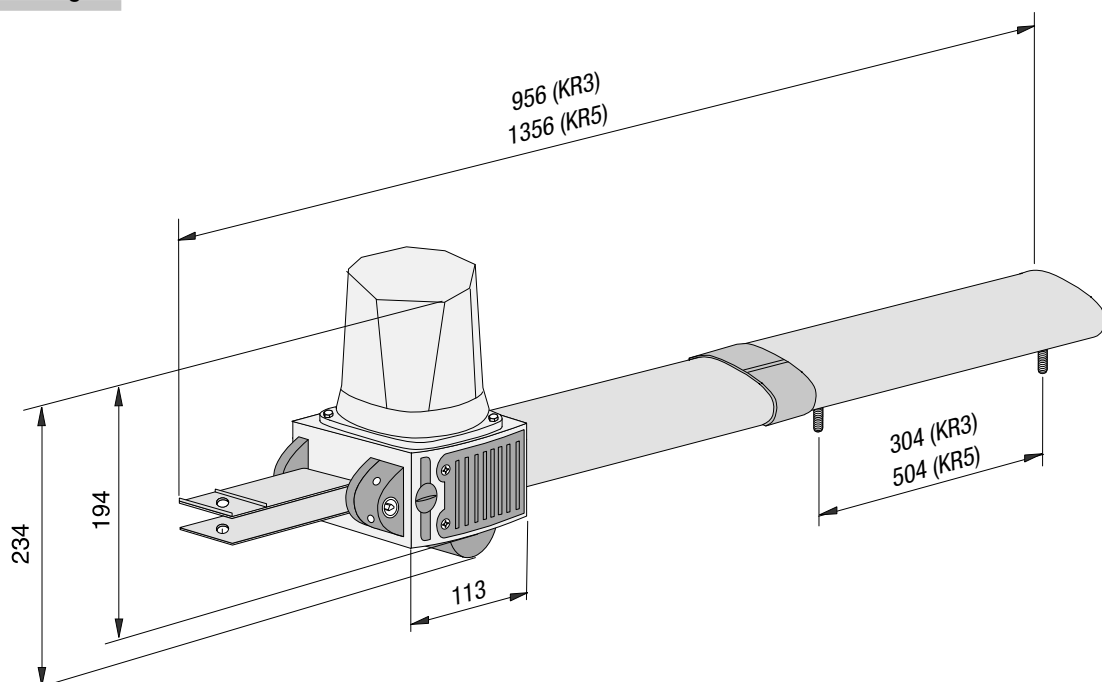
## 4.3 Beschreibung der Einzelteile

- 1) Getriebemotor
- 2) Haltebügel hinten
- 3) Gelenk hinten
- 4) Haltebügel vorn
- 5) Zapfen
- 6) selbst sperrende Mutter UNI 7474 M8
- 7) elastische Unterlegscheibe Grower ø12
- 8) selbst sperrende Mutter UNI 7474 M12



## 4.4 Bemaßung

in mm



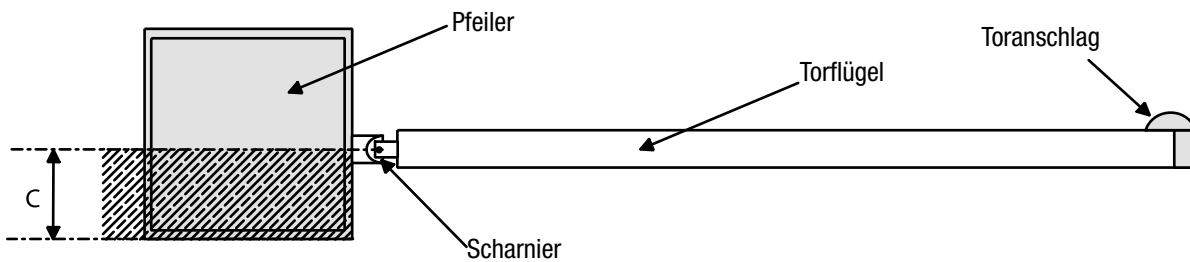
## 5 Installation

**!** Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

### 5.1 Vorherige Überprüfungen

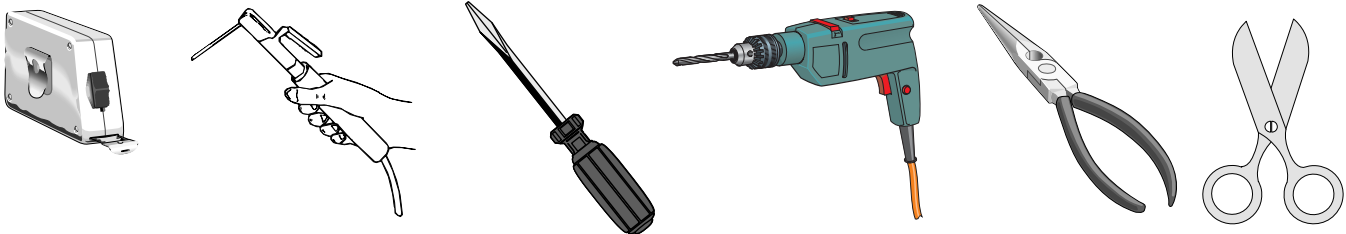
**!** Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht.;
- Überprüfen, dass das Maß C nicht größer ist, als in Tab. 3 auf Seite 6 angegeben, ansonsten muss der Pfeiler abgeändert werden, bis er dem angegebenen Maß entspricht;
- Überprüfen, dass die Kabelverbindungen den Angaben für die Befehlsgeräte und den Sicherheitsvorschriften entsprechen;
- Überprüfen, dass ein mechanischer (gut am Boden befestigter) Toranschlag im Zulauf vorhanden ist, um den Überlauf des Torflügels/Getriebemotors zu vermeiden.
- Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.



### 5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



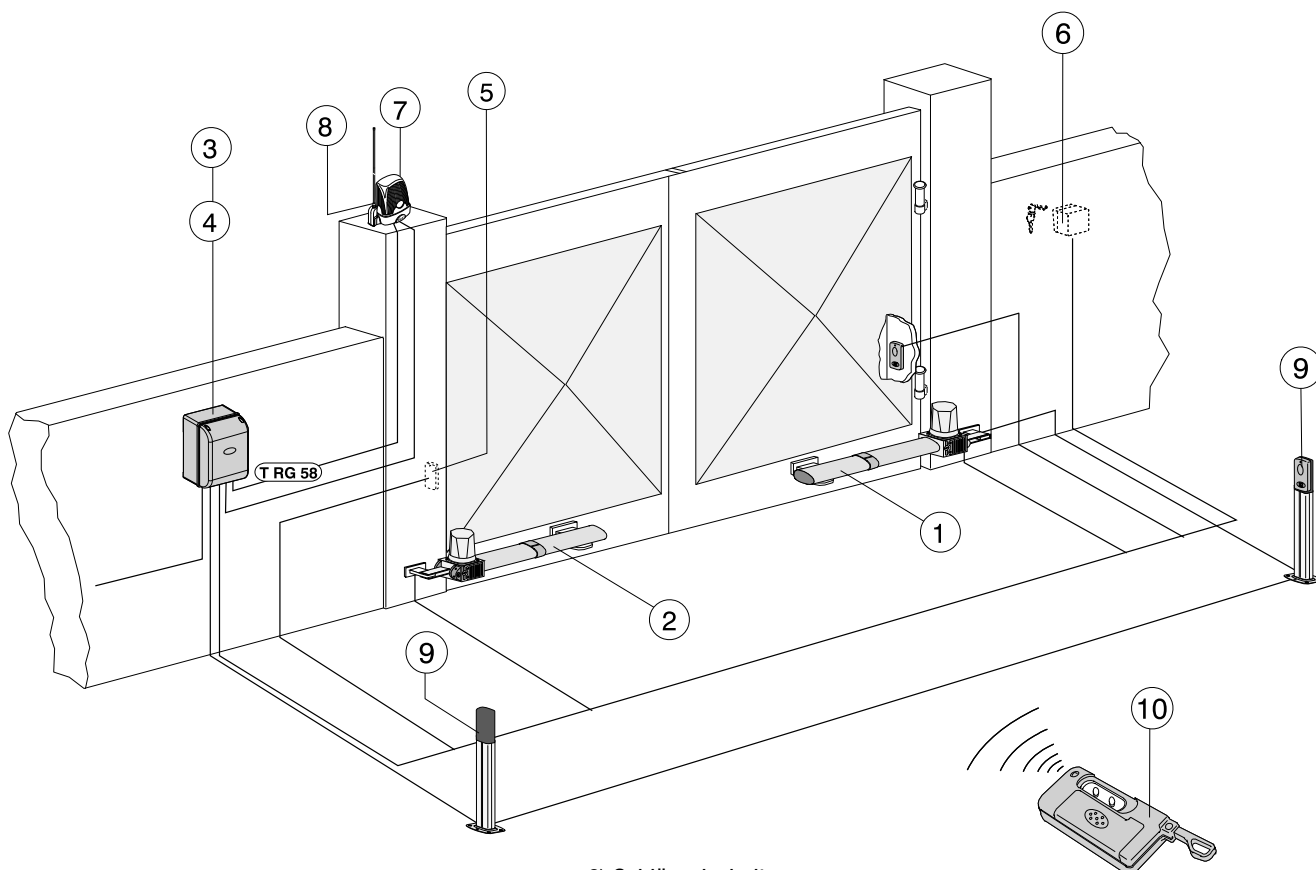
### 5.3 Kabelmindeststärken und typen

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Stromversorgung 230V	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm <sup>2</sup>	3G x 1,5 mm <sup>2</sup>	3G x 2,5 mm <sup>2</sup>
Stromversorgung des Motors 230V		4G x 1,5 mm <sup>2</sup>	4G x 1,5 mm <sup>2</sup>	4G x 2,5 mm <sup>2</sup>
Warnleuchte		2 x 1,5 mm <sup>2</sup>	2 x 1,5 mm <sup>2</sup>	2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Empfänger-Optikkopf		2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Sender-Optikkopf		4 x 0,5 mm <sup>2</sup>	4 x 0,5 mm <sup>2</sup>	4 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 1 mm <sup>2</sup>
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>	2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.

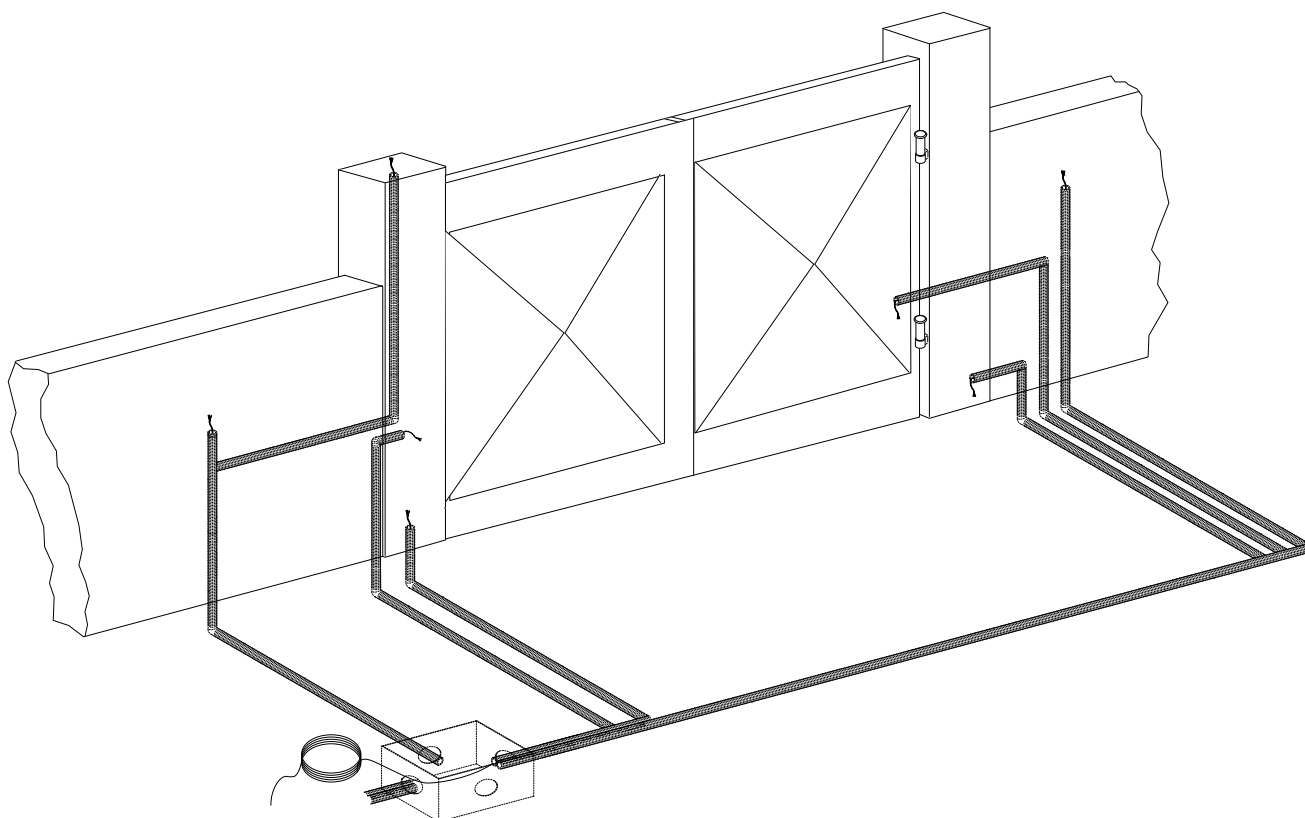
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in diesem Handbuch nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

## 5.4 Standardanlage

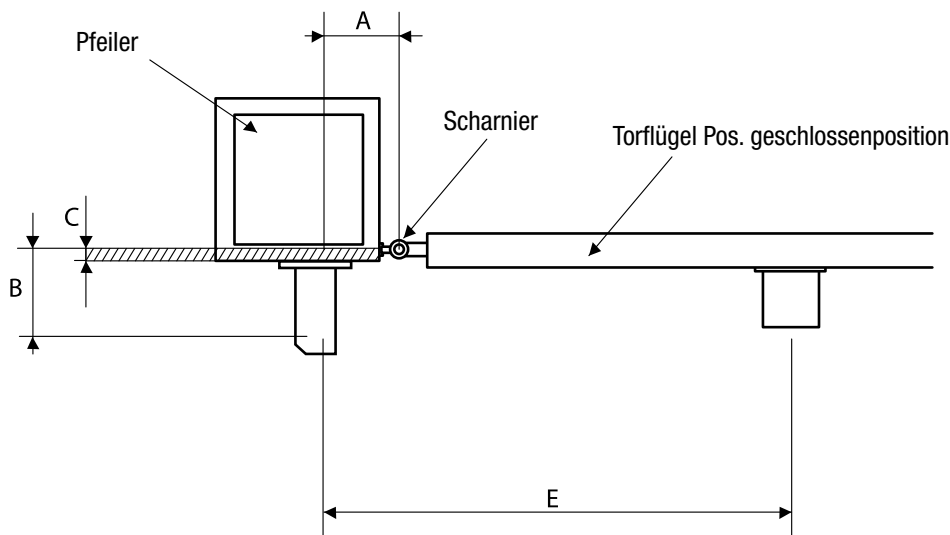


- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 1) Motoreinheit, links    | 6) Schlüsselschalter    |
| 2) Motoreinheit, rechts   | 7) Blinkmeldeleuchte    |
| 3) Steuergerät            | 8) Empfangsantenne      |
| 4) Funkempfänger          | 9) Lichtschrankeensäule |
| 5) Sicherheits-Photozelle | 10) Handsender          |

## 5.5 Installation des Antriebes



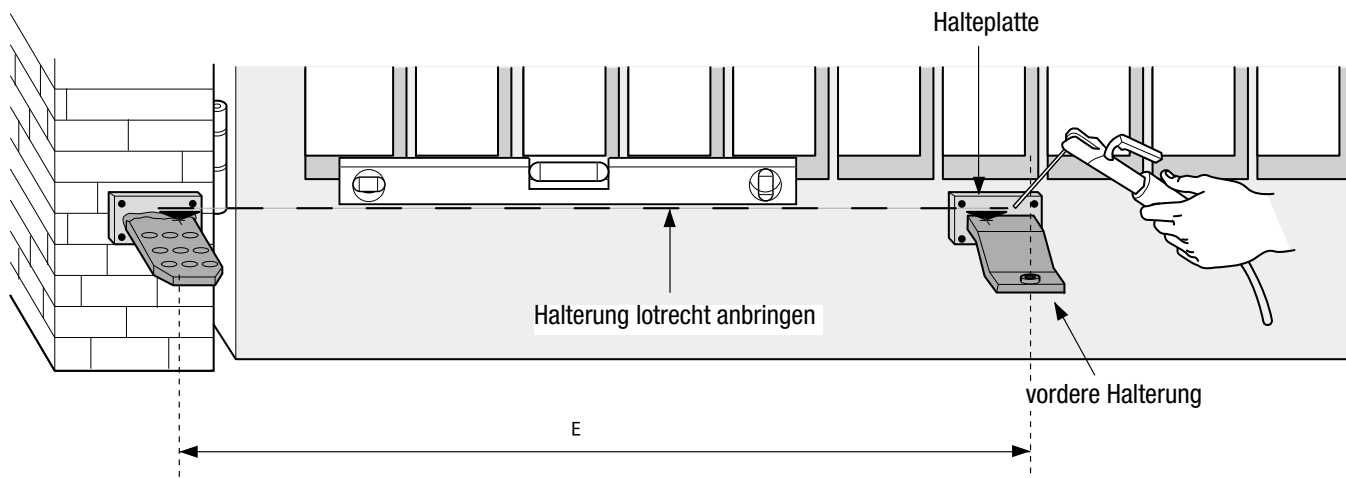
Achtung: nach Bestimmung des für die Anbringung der Torverankerung geeignetsten Punktes die Verankerung auf dem Pfeiler anbringen und dabei die auf der Zeichnung unten und in der Tabelle aufgeführten Höhenangaben beachten.



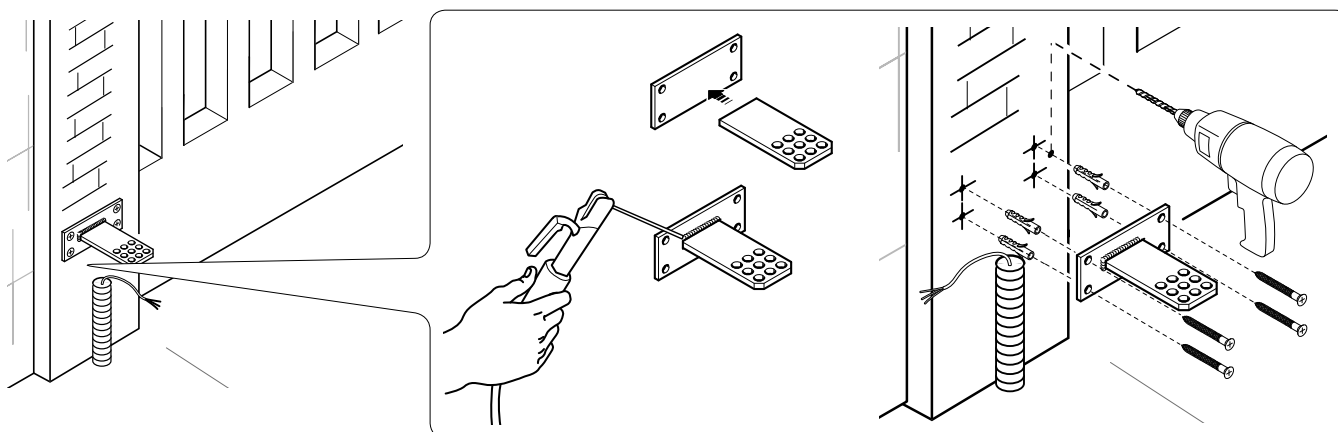
Tab. 3

Torflügelweite bis 3 m (KR3)				
Auflauf	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	130	130	60	910
120°	130	110	50	910

Torflügelweite bis 5 m (KR5)				
Auflauf	A mm	B mm	C max mm	E mm
90°	200	200	120	1310
130°	200	140	70	1310

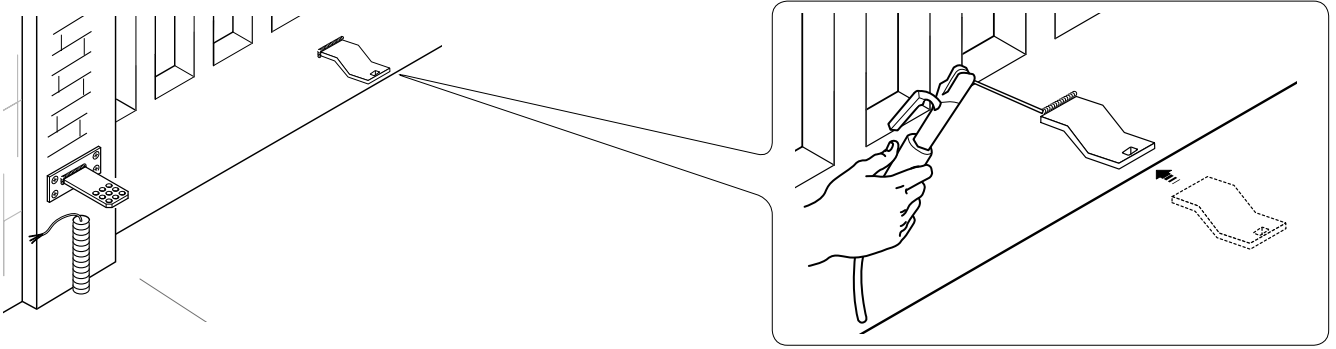


Die beiden Teile der Pfeilerverankerung zusammenbauen und verschweißen. Die Verankerung an der zuvor bestimmten Stelle mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen bzw. bei Metallpfeilern verschweißen

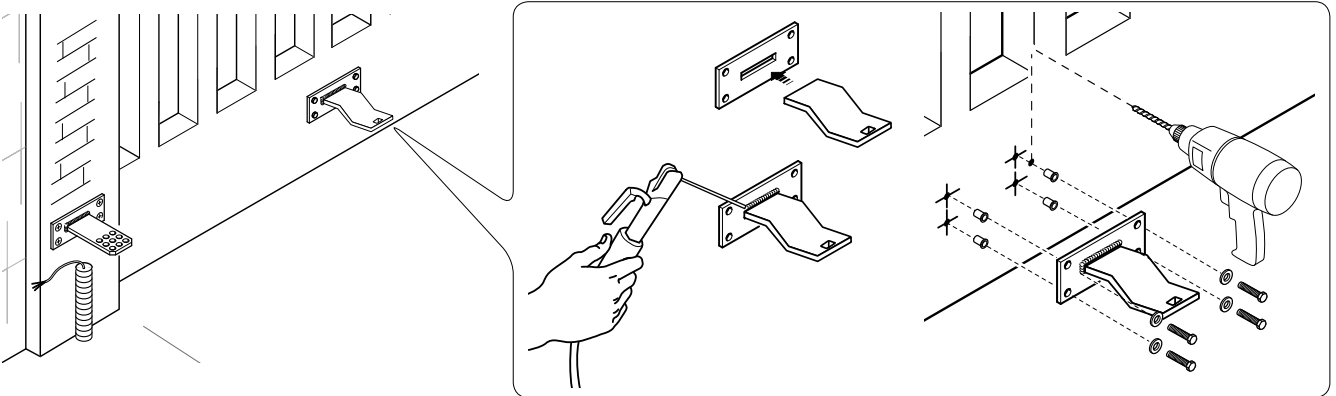




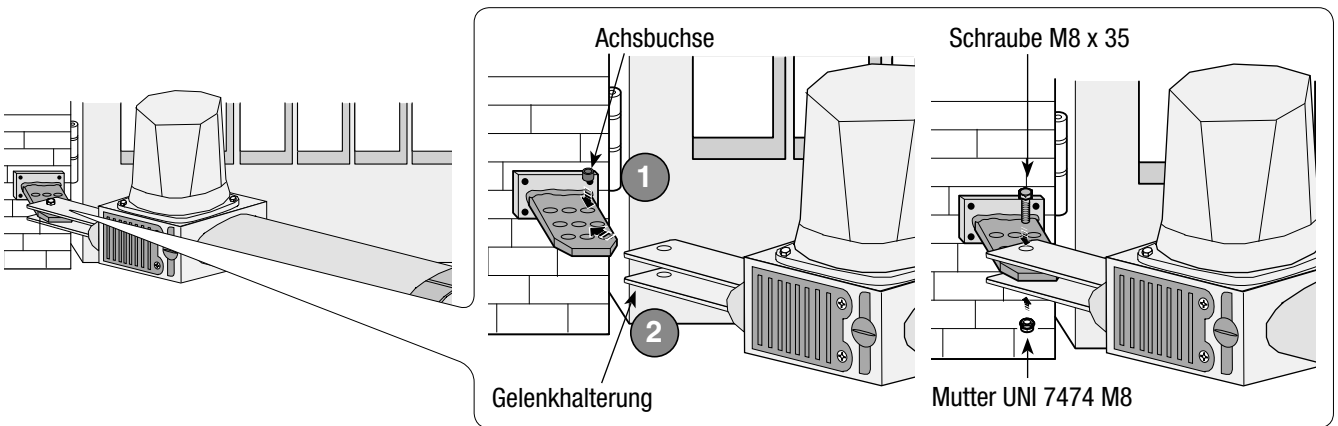
Die Torverankerung auf das Tor schweißen und dabei die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.



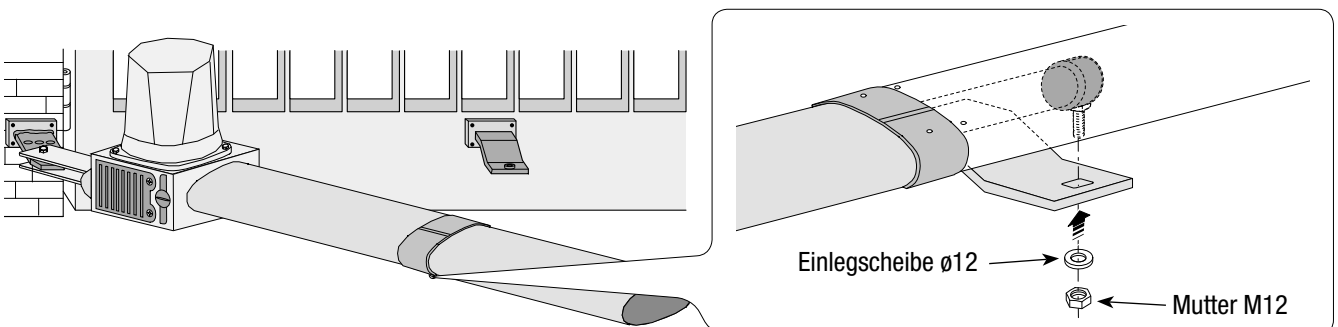
Anmerkung: bei Toren, die nicht aus Metall bestehen, die beiden Teile der Verankerung verschweißen und mit geeigneten Schrauben befestigen.



Achsbuchse (geschmiert) in das Loch in der Pfeilverankerung einführen. Die Verankerung verfügt über Löcher, die eine Veränderung des Öffnungswinkels ermöglichen. Das Gelenk an der Verankerung befestigen.

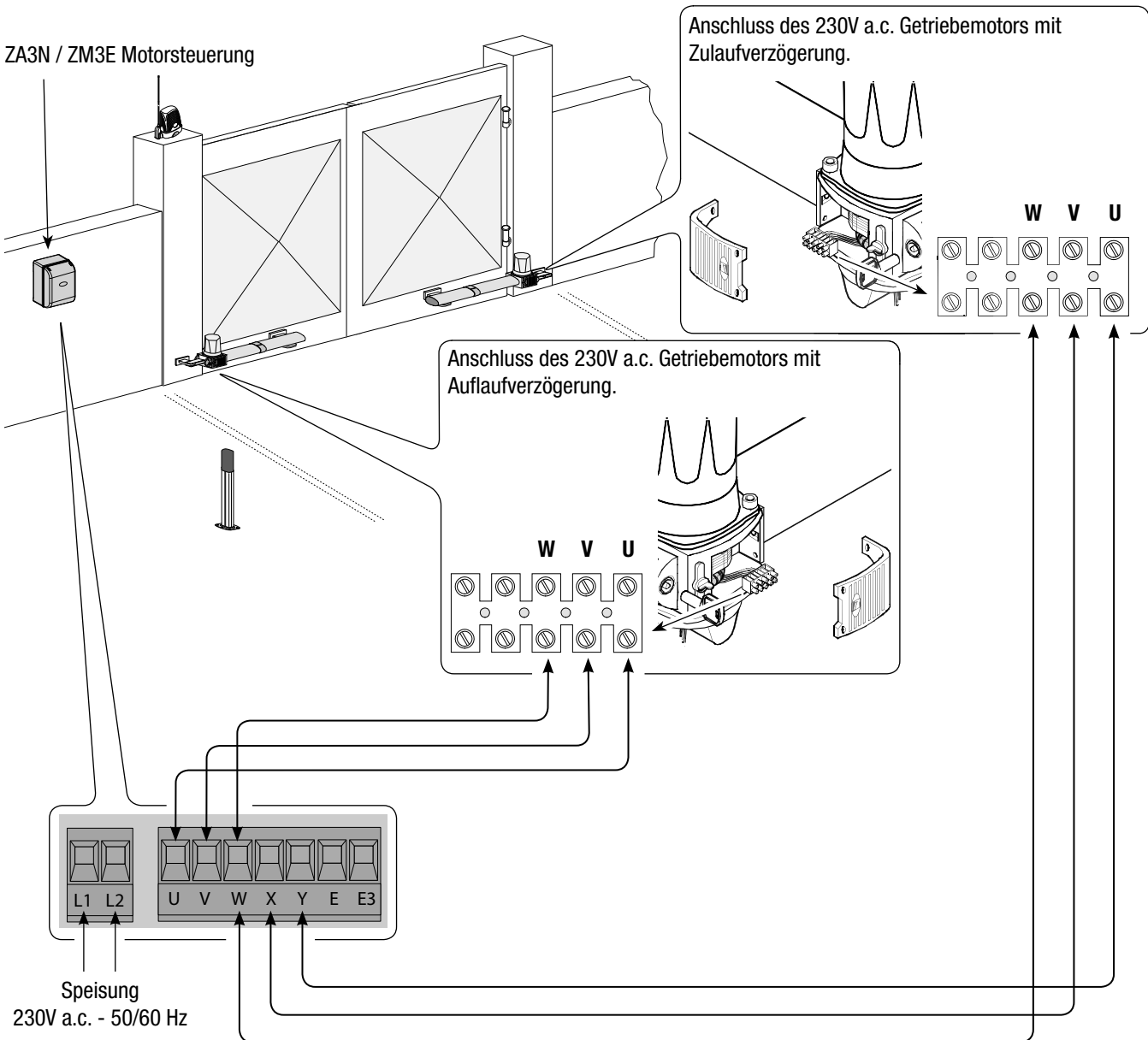


Buchse in Haltezapfen stecken wie in der Abbildung dargestellt.



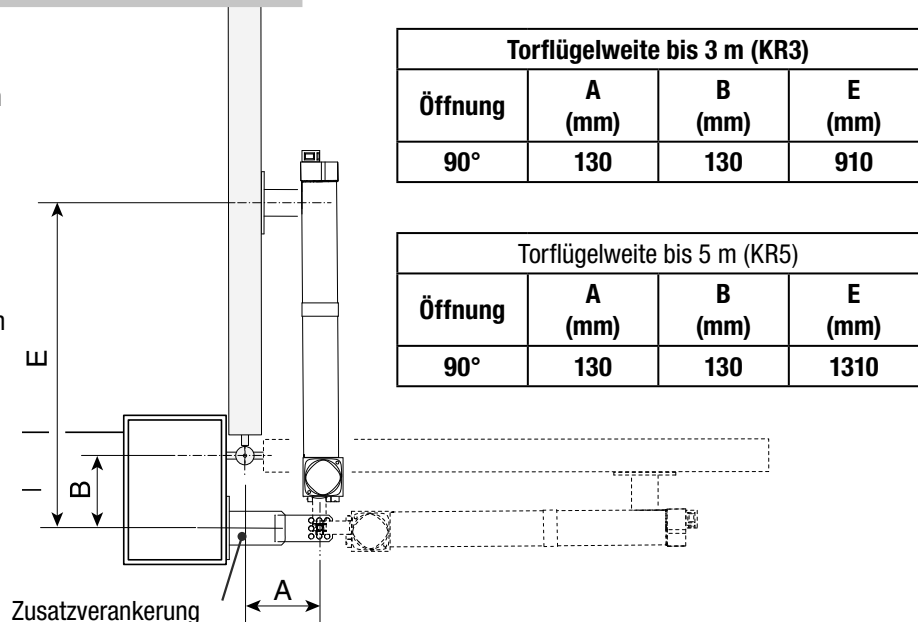
## 5.6 Anschluss an Steuerung

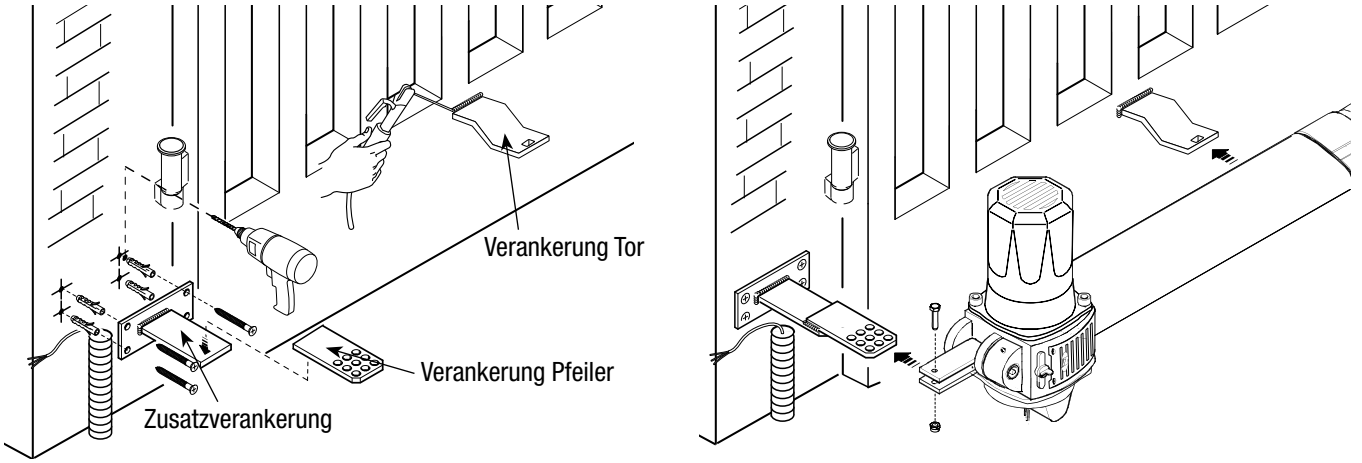
Für den elektrischen Anschluss, Kabelschacht und Abzweigdosen verwenden.



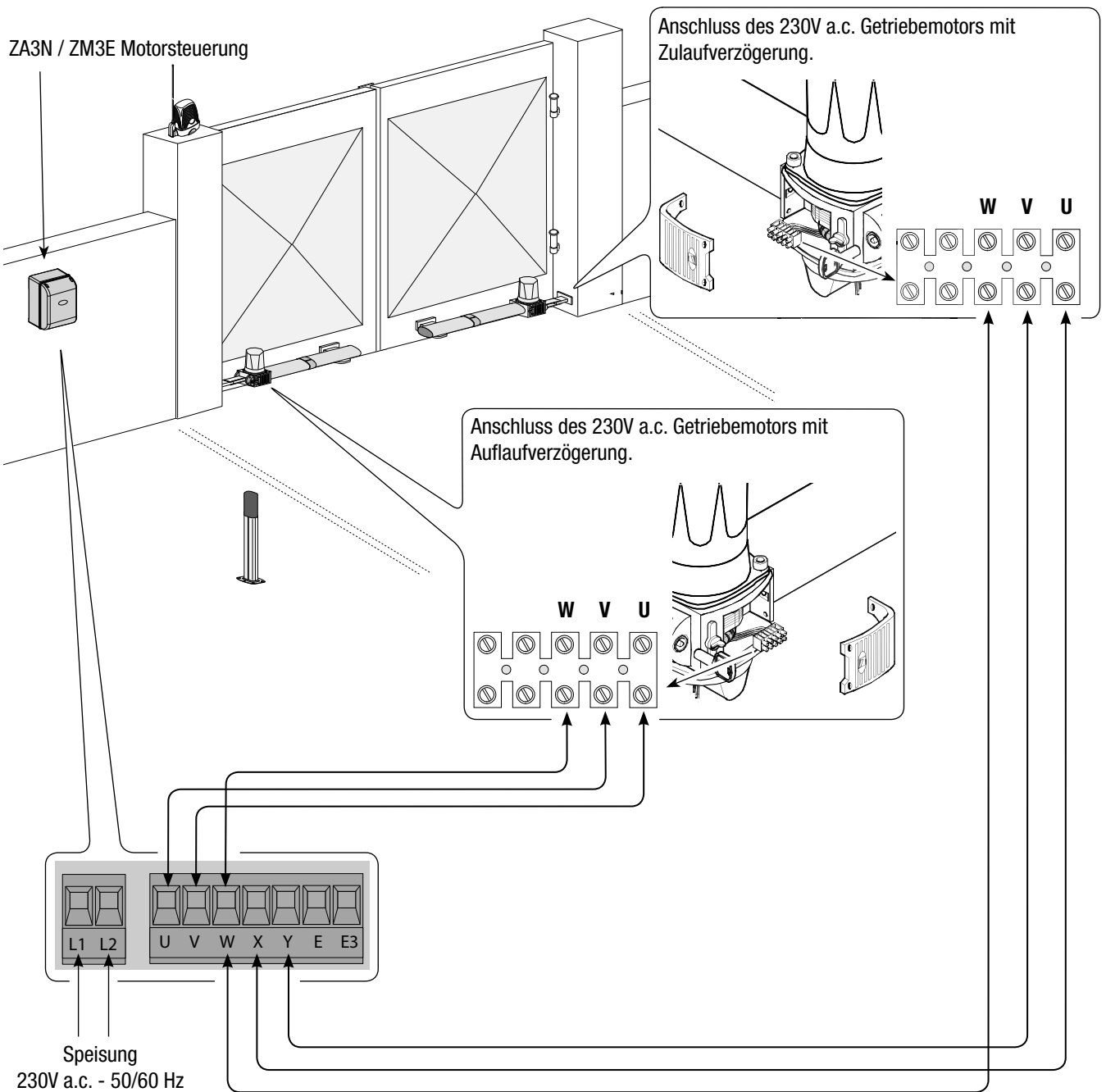
## 5.7 Installation bei sich nach außen öffnendem Torflügel

Die Zusatzverankerung mit der Pfeilverankerung verschweißen und am Pfeiler anbringen, dabei die in der Tabelle angegebenen Maße A und B beachten. Den Torflügel um 90° öffnen und die Torverankerung anschweißen bzw. mit geeigneten Schrauben befestigen, dabei Maß E beachten. Den Getriebemotor an den Verankerungen befestigen.





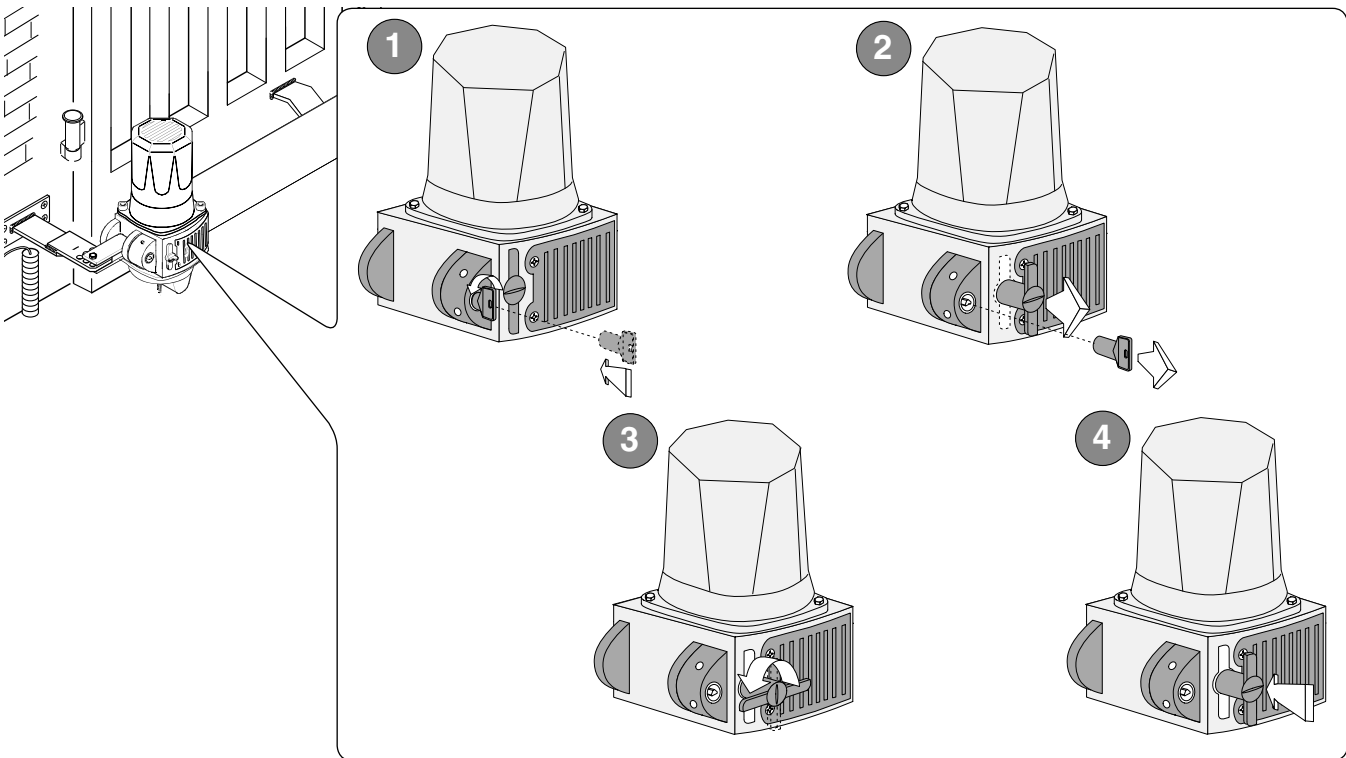
Getriebemotoren, wie in der Zeichnung angegeben an die Steuerung anschließen.



## 5.8 Manuelle Entriegelung des Getriebemotors

Schlüssel ins Schloss stecken und drehen, damit der Entriegelungshebel ausrastet, Schlüssel wieder herausziehen. Anschließend den Entriegelungshebel in eine der beiden Richtungen um 90° drehen.

Um den Torflügel erneut zu verriegeln, Entriegelungshebel erneut in die Anfangsstellung bringen.

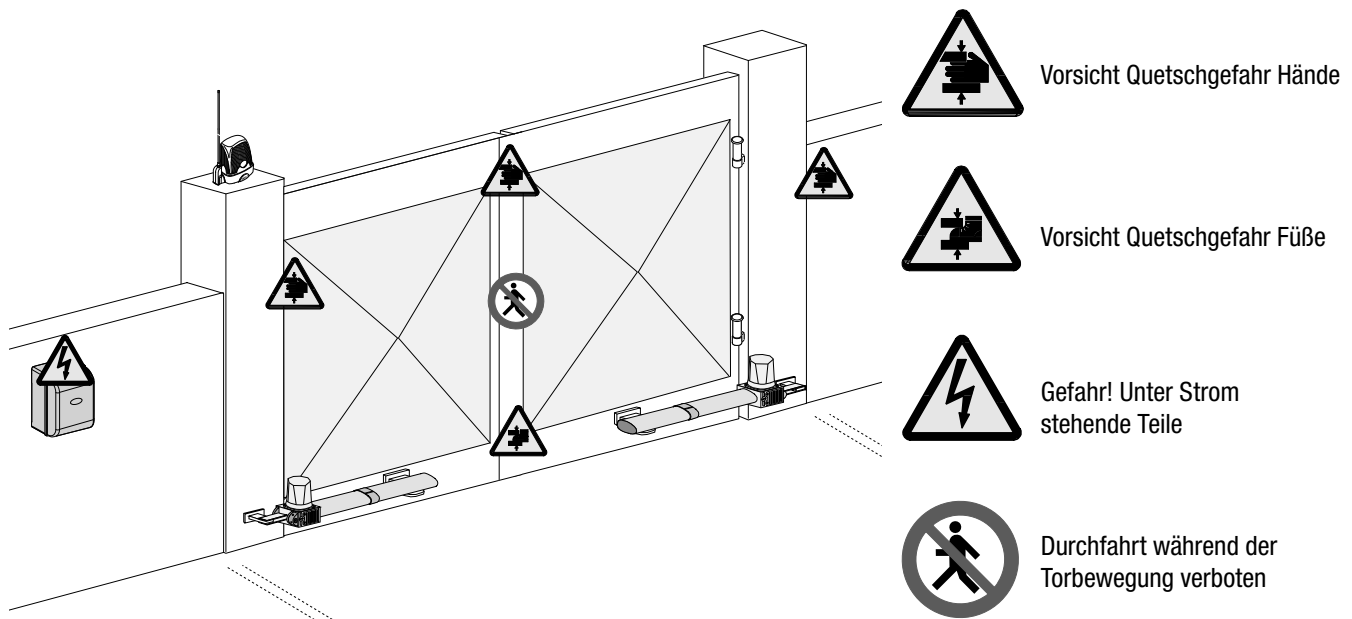


## 6 Sicherheitshinweise

### Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich. Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.

Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.




Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.

Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.

# 7 Wartung

## 7.1 Regelmäßige Wartung

 Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

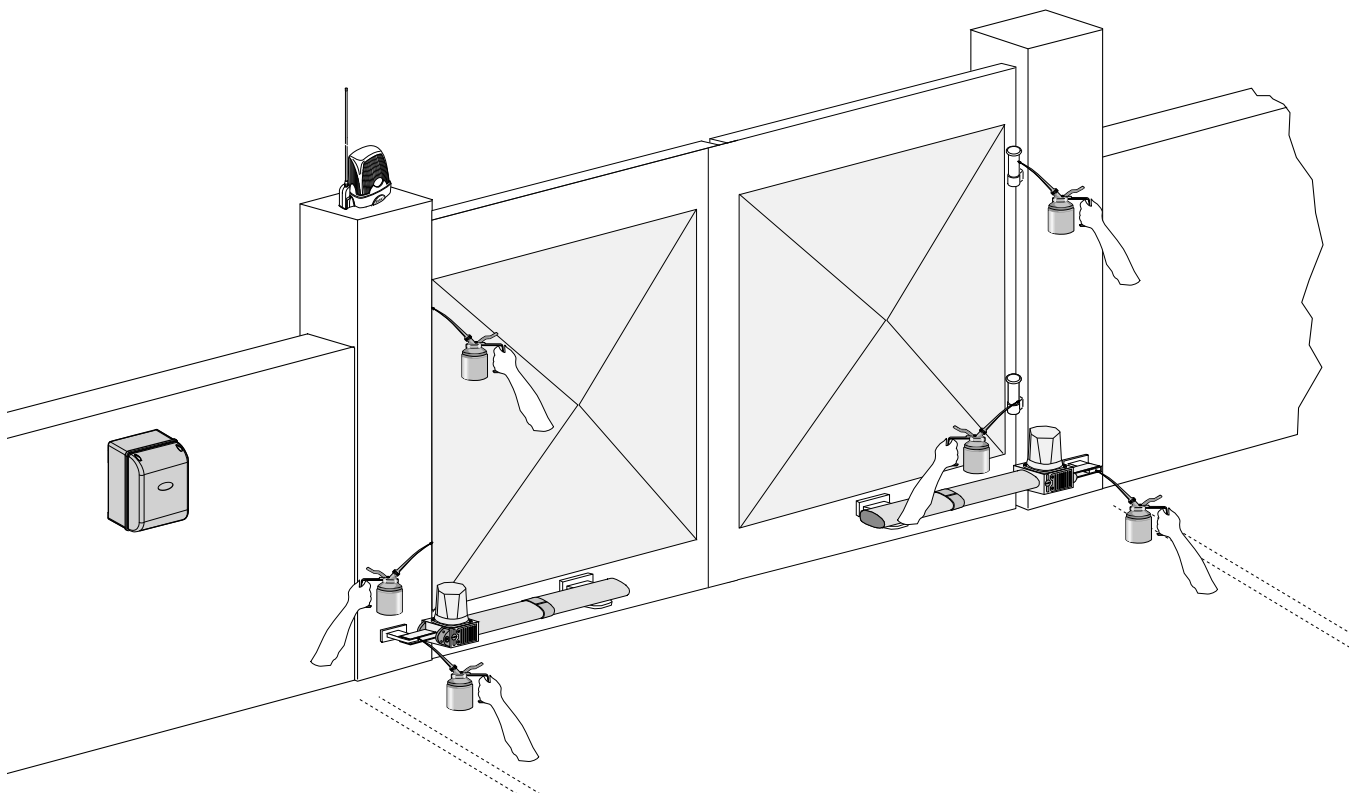
Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).



Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

## 7.2 Problemlösung


STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Stromversorgung</li> <li>Getriebemotor ist entriegelt</li> <li>Sender – Batterie leer</li> <li>Sender kaputt</li> <li>Stopp-Taster verklemmt oder kaputt</li> <li>Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strom kontrollieren</li> <li>Techniker rufen</li> <li>Batterien ersetzen</li> <li>Techniker rufen</li> <li>Techniker rufen</li> <li>Techniker rufen</li> </ul>
Tor öffnet aber schließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lichtschranken belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren</li> <li>Techniker rufen</li> </ul>
Blinkleuchte funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Glühbirne kaputt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Techniker rufen</li> </ul>

**Kontrollbuch in das die vom Verwender regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden**

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

DEUTSCH

**7.3 Außerplanmäßige Wartung**

 Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.  
 N.B. außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

**Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung**

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme _____ _____ _____	


Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Firma tecnico
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme _____ _____ _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme _____ _____ _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme _____	

## 8 Abbruch und Entsorgung

 CAME Cancelli Automatici S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

### ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**

### ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden. Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten. Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**

## 9 Konformitätserklärung



### ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Gemäß Anlage II B der Maschinenrichtlinie 98/37/EU



CAME Cancelli Automatici S.p.A.  
via Martiri della Libertà, 15  
31030 Dosson di Casier - Treviso - ITALY  
tel (+39) 0422 4940 - fax (+39) 0422 4941  
internet: www.came.it - e-mail: info@came.it

--- NORMEN ---  
EN 13241-1

EN 60335-1  
EN 60335-2-103

EN 61000-6-2  
EN 61000-6-3

Bestätigt unter eigener Verantwortung, dass folgende automatische Antriebe für Tore und Garagentore:

**KR 300 - KR 310 - KR 510**

... den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und der anzuwendenden Teilbestimmungen der im folgenden aufgeführten Gesetzesvorschriften entsprechen.

--- RICHTLINIEN ---  
98/37/CE - 98/79/CE  
2004/108/CE  
2006/95/CE  
89/106/CEE

MASCHINENRICHTLINIE  
RICHTLINIE ÜBER ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT  
NIEDERSpannungsRICHTLINIE  
RICHTLINIE FÜR BAUMATERIALIEN

#### WICHTIGE HINWEISE!

**Es ist untersagt, das/die diese Erklärung betreffende/n Produkt/e vor Fertigstellung und/oder Einbau gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EU zu verwenden.**

DER GESCHÄFTSFÜHRER  
Herr Andrea Menuzzo

<b>CAME France S.a.</b> 7, Rue Des Haras Z.i. Des Hautes Patures 92737 <b>Nanterre Cedex</b> ☎ (+33) 1 46 13 05 05 📠 (+33) 1 46 13 05 00	FRANCE	GERMANY	<b>CAME Gmbh</b> Kornwestheimer Str. 37 70825 <b>Korntal</b> Munchingen Bei Stuttgart ☎ (+49) 71 5037830 📠 (+49) 71 50378383
<b>CAME Automatismes S.a.</b> 3, Rue Odette Jasse 13015 <b>Marseille</b> ☎ (+33) 4 95 06 33 70 📠 (+33) 4 91 60 69 05	FRANCE	GERMANY	<b>CAME Gmbh Seefeld</b> Akazienstrasse, 9 16356 <b>Seefeld</b> Bei Berlin ☎ (+49) 33 3988390 📠 (+49) 33 39883985
<b>CAME Automatismos S.a.</b> C/Juan De Mariana, N. 17-local 28045 <b>Madrid</b> ☎ (+34) 91 52 85 009 📠 (+34) 91 46 85 442	SPAIN	U.A.E.	<b>CAME Gulf Fze</b> Office No: S10122a2o210 P.O. Box 262853 Jebel Ali Free Zone - <b>Dubai</b> ☎ (+971) 4 8860046 📠 (+971) 4 8860048
<b>CAME United Kingdom Ltd.</b> Unit 3 Orchard Business Park Town Street, Sandiacre <b>Nottingham</b> - Ng10 5bp ☎ (+44) 115 9210430 📠 (+44) 115 9210431	GREAT BRITAIN	RUSSIA	<b>CAME Rus</b> <b>Umc Rus Lic</b> Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2, office 219 127273, <b>Moscow</b> ☎ (+7) 495 739 00 69 📠 (+7) 495 739 00 69 (ext. 226)
<b>CAME Group Benelux S.a.</b> Zoning Ouest 7 7860 <b>Lessines</b> ☎ (+32) 68 333014 📠 (+32) 68 338019	BELGIUM	CHINA	<b>CAME (Shanghai)</b> <b>Automatic Gates Co. Ltd.</b> 1st Floor, Bldg 2, No. 1755, South Hongmei Road <b>Shanghai</b> 200237 ☎ (+86) 021 61255005 📠 (+86) 021 61255007
<b>CAME Americas Automation Lic</b> 11405 NW 122nd St. <b>Medley, FL</b> 33178 ☎ (+1) 305 433 3307 📠 (+1) 305 396 3331	U.S.A	PORTUGAL	<b>CAME Portugal</b> <b>Ucj Portugal Unipessoal Lda</b> Rua Júlio Dinis, N. 825, 2esq 4050 327 <b>Porto</b> ☎ (+351) 915 371 396

Deutsch - Handbuch-Code: 119DS51 ver. 4.0 03/2009 © CAME cancelli automatici s.p.a.  
 Sämtliche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a verändert werden.

<b>CAME Cancelli Automatici S.p.a.</b> Via Martiri Della Libertà, 15 31030 <b>Dosson Di Casier</b> (Tv) ☎ (+39) 0422 4940 📠 (+39) 0422 4941 Informazioni Commerciali 800 848095	ITALY	ITALY	<b>CAME Sud s.r.l.</b> Via F. Imparato, 198 Centro Mercato 2, Lotto A/7 80146 <b>Napoli</b> ☎ (+39) 081 7524455 📠 (+39) 081 7529190
--	-------	-------	--

<b>CAME Service Italia S.r.l.</b> Via Della Pace, 28 31030 <b>Dosson Di Casier</b> (Tv) ☎ (+39) 0422 383532 📠 (+39) 0422 490044 <b>Assistenza Tecnica 800 295830</b>	ITALY		
---	-------	--	--